

Einleitung: inspiriert von Ajahn Amaros Vortrag „What Became of Mara“ auf YouTube
<https://m.youtube.com/watch?v=eUJIKnHdakM>

Maras sind laut Suttan eine Klasse von Wesen wahrscheinlich Asuras (wie Nagas)

gibts die wirklich oder sind sie rein psychologisch zu deuten?

Existiert ein Pferd in einem Traum bzw. ist es wirklicher als ein geträumtes Einhorn?

Oft heißt es in dem Text Mara der Böse, mir gefällt Mara der Täuscher allerdings besser

grob lassen sich die Suttan im Mara Samyutta in 5 Gruppen einteilen

1) Mara versucht ein schlechtes Gewissen zu machen

S.4.1. Kasteiung und rituelles Tun - 1. Tapokamma Sutta

S.4.7. Er schläft - 7. Supati Sutta

S.4.13. Der Splitter - 3. Sakalika Sutta

2) Mara versucht Angst und Zittern hervorzurufen

S.4.3. Schönes - 3. Subha Sutta

S.4.11. Der Stein - 1. Pāsāṇa Sutta

3) Mara versucht Zweifel am Erwachen zu schüren

S.4.5. Die Schlinge (2) - 5. Dutiyamārapāsa Sutta

S.4.24. Sieben Jahre - 4. Sattavassānubandha Sutta

4) Mara verbreitet eine falsche Ansicht oder bestärkt darin

S.4.8. Freude - 8. Nandati Sutta

S.4.19. Der Bauer - 9. Kassaka Sutta

5) Mara führt in Versuchung

S.4.20. Königsherrschaft - 10. Rajja Sutta

S.4.25. Die Töchter - 5. Māradhītu Sutta

Interessant ist natürlich das Verhalten des Erwachenden, der Mara recht schnell erkennt und benennt. Sich aber nicht beeindrucken oder in lange Diskussionen verstricken lässt.